

Leichtputz LP 18 wa / LP 18 nwa

**Maschinen-Leichtputz für hochwärmedämmende Wandbaustoffe. Für außen und innen.
LW CS II, MG P II.**

Technische Information	
Mörtelgruppe:	LW CS II gem. DIN EN 998-1 P II gem. DIN V 18550
Druckfestigkeit:	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$
Wärmeleitfähigkeit λ_R :	ca. 0,31 W/mK
Körnung:	0 - 1 mm
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur:	$> + 5 \text{ }^\circ\text{C}$
Ergiebigkeit:	ca. 29 l je 30 kg
Verbrauch:	ca. 20 kg/m ² bei 20 mm Putzdicke
Lagerung:	trocken
Lieferform:	30-kg-Sack, Container, Silo wa – Wasser abweisend nwa - nicht Wasser abweisend

Eigenschaften:

- günstiges Spannungsverhalten (Rissneigung) bei Temperatureinwirkung
- hohes Diffusionsverhalten sorgt für behagliches Raumklima
- hohe Ergiebigkeit und leichte Verarbeitung
- hohe Leistung durch Maschinenverarbeitung
- witterungsbeständig und frostsicher nach Erhärtung

Anwendung:

- für außen und innen
- speziell für hochwärmedämmende Wandbaustoffe (z. B. Leichtziegel, Porenbeton) mit Wärmeleitfähigkeiten $\lambda_R > 0,14$
- bei Wandbaustoffen mit Wärmeleitfähigkeiten von $\lambda_R \leq 0,14$ empfehlen wir den Einsatz von Faser-Leichtputz MFL oder faserverstärkten Leichtputzen aus dem quick-mix Sortiment
- als ein- oder zweilagiger Grundputz im Außenbereich zur Aufnahme von Edelputzen

Qualität & Sicherheit:

- LW CS II gem. DIN EN 998-1, Mörtelgruppe P II gem. DIN V 18550
- Bindemittel gem. DIN EN 459 und DIN EN 197
- Leichtzuschlagstoffe aus expandiertem Polystyrol (EPS)
- Wasser abweisend (wa) und nicht Wasser abweisend (nwa) lieferbar
- güteüberwacht
- chromatarm gemäß TRGS 613

Putzgrund:

Der Putzgrund muss gut tragfähig, trocken, frei von Staub sowie Schalölen, Wachsen und anderen Trennmitteln sein. Porenbeton ist gründlich abzufegen. Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrundes beachten Sie bitte die Hinweise der VOB/C DIN 18350 Abs. 3 sowie die Putznorm DIN V 18550, DIN EN 13914 Teil 1.

Wir empfehlen stark saugendes Mauerwerk z.B. aus Porenbeton mit HAGALITH Aufbrennsperre AS zu grundieren oder vorzunässen. Mauerwerk aus normal saugendem Leichthochlochziegel, Hochlochziegel, Bims- o. KS - Mauerwerk ist i.d.R. nicht vorzubehandeln. Bei unterschiedlich stark saugenden Untergründen ist ebenfalls eine Aufbrennsperre vorzusehen. Auf glattgeschaltem Beton und Leichtbeton wird als Putzgrundvorbehandlung die quick-mix Zementhaftbrücke (ZHB) eingesetzt. Auf rau geschaltem Beton empfehlen wir einen nicht volldeckenden, bei Mischmauerwerk einen volldeckenden Spritzbewurf mit quick-mix Zement-Maschinen-Vorspritz MZ 4.

Verarbeitung:

Verarbeitung von Hand oder mit Mischpumpen und den üblichen Schneckenpumpen (z.B. G4). Die Wasserzugabe richtet sich nach dem Maschinentyp und der verarbeitungsfähigen Konsistenz. Nach der Wasserzugabe ist der Mörtel innerhalb von zwei Stunden zu verarbeiten. Gesamtauftragsdicke innen 10-15 mm, außen 15-20 mm, in einer Schicht 10-15 mm. Die untere Putzschicht muss immer aufgeraut werden.

Der Leichtputz muss zur Aufnahme des Oberputzes gleichmäßig abgetrocknet (weiß-trocken) sein. Als Erfahrungswert gilt 1 Tag Abtrocknungszeit pro mm Putzdicke.

Bei nachfolgendem **dünnschichtigem Edelputzauftrag** (Münchener Rauputz, Scheibenputz o. Ä.) ist LP 18 **Typ wa** (Wasser abweisend) zu verwenden. Der Putz ist in zwei Schichten insgesamt 15-20 mm dick aufzutragen. Der Auftrag der zweiten Putzschicht kann frühestens nach ausreichendem Verfestigen der ersten Putzschicht erfolgen. Dies ist in der Regel nach 2-3 Stunden der Fall. Die Oberfläche der ersten Putzschicht ist aufzurauen. Die zweite Schicht LP 18 ist nach dem Aufziehen leicht aufzurauen.

Bei dünnem Edelputzauftrag < 2 mm empfehlen wir als besondere Maßnahme die Sicherstellung einer ebenen Oberfläche sowie je nach Putzstruktur den Einsatz der quick-mix Mineralputz-Grundierung MPG.

Bei nachfolgendem **dickschichtigem Edelputzauftrag** (Kratzputz, Kellenspritzwurf o. Ä.) ist LP 18 **Typ nwa** (nicht Wasser abweisend) zu verwenden. Der Putz ist ca. 10-15 mm dick aufzutragen. Die Oberfläche ist aufzurauen.

Der frische Putz ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starker Wind, Frost etc.) zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C.

Ergiebigkeit:

30 kg Trockenmörtel ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 29 Liter Putzmörtel.

Verbrauch:

Für 1 m² Putzfläche der Dicke 20 mm werden ca. 20 kg Trockenmörtel LP 18 benötigt.

Lagerung:

Trocken auf einer Holzpalette.

Lieferform:

30-kg-Sack, Container, Silo
wa - Wasser abweisend, nwa - nicht Wasser abweisend

Hinweis:

Dieses Produkt enthält Zement und Kalk und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Dezember 2005

Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853
info@quick-mix.de, www.quick-mix.de